

10. Deutsche Poker-Meisterschaft 2002

10. Deutsche Poker-Meisterschaft 2002

Die Spielbanken Baden-Baden, Bad Homburg, Bad Zwischenahn, Berlin, Feuchtwangen, Garmisch-Partenkirchen, Hamburg, Hohensyburg, Schenefeld und Wiesbaden veranstalten die 10. Deutsche Poker-Meisterschaft 2002.

Das Turnier wird in zwei Teilen gespielt, einer Vorrunde, die in den beteiligten Spielbanken stattfindet und einem Finale, das in der Spielbank Bad Zwischenahn ausgerichtet wird. Eine Teilnahme am Finale ist nur für diejenigen Spieler möglich, die sich in den Vorrunden der Spielbanken dafür qualifiziert haben.

Gespielt wird Seven Card Stud Poker nach dem Freeze-Out-System.

Teilnahmeberechtigt sind alle zum Spiel in den beteiligten Spielbanken zugelassenen Gäste.

1. Vorrunde in den einzelnen Spielbanken

1. **Spieltage und Zeiten**

Freitag, 18.10.2002

Samstag, 19.10.2002

zu den in der jeweiligen Spielbank festgelegten Zeiten.

2. **Anmeldung**

Da die Teilnehmerzahl in den einzelnen Spielbanken begrenzt ist, empfiehlt sich eine rechtzeitige Anmeldung. Interessenten werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt.

Das Buy-In für die zweitägige Vorrunde beträgt € 600,- und muß vor Spielbeginn des ersten Turniertages entrichtet werden.

3. **Spielmodus**

Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn des Turniers für das geleistete Buy-In 2.000,- in Turnierjetons.

Gespielt wird nach dem Freeze-Out-System mit Spread-Limit, wobei Ante und Limit gemäß Time-Table gesteigert werden.

Am ersten Vorrunden-Tag wird das Turnier-Spiel nach drei Stunden unterbrochen, das Spielkapital jedes noch im Spiel befindlichen Teilnehmers wird registriert und für den zweiten Tag der Vorrunde vorgetragen. Am zweiten Vorrunden-Tag wird das Turnier-Spiel bis zur Ermittlung des Gesamtsiegers fortgesetzt.

Vom Beginn des Turniers am ersten Vorrunden-Tag bis zum Ende des siebten Limits am zweiten Vorrunden-Tag hat jeder Spieler die Möglichkeit, bis zu drei Rebuys zu jeweils € 400,- zu tätigen. Er erhält dafür jeweils einen dem gesteigerten Limit angepaßten Betrag in Turnierjetons.

Beispiel für Rebuys: Wenn ein Spieler bis zum siebten Limit noch keinen einzigen Rebuy getätigt hat, so hat er die Möglichkeit, spätestens nach dem letzten Coup des siebten Limits bis zu drei Rebuys zu jeweils € 400,- zu tätigen. Entscheidet er sich für alle drei Rebuys, erhält er für € 1.200,- (3 x 400,-) weitere 18.000,- in Turnierjetons (3 x 6.000).

4. **Preisgelder in der Vorrunde**

50% der an den zwei Vorrunden-Tagen in der jeweiligen Vorrundenbank angesammelten Beträge aus allen Buy-Ins und Rebuys, maximal jedoch € 2.350,- pro Finalteilnehmer, werden an die Finalbank transferiert, der Rest wird als Preisgeld in der

Vorrunde wie folgt ausgeschüttet:

2. Finale der 10. Deutschen Poker-Meisterschaft 2002 in Bad Zwischenahn

1. **Spieltage und Zeiten:**

Freitag, 15.11.2002

Check-In 19.00 Uhr

Spielbeginn 20.00 Uhr

Samstag, 16.11.2002

Check-In 18.30 Uhr

Spielbeginn 19.00 Uhr

2. Teilnehmer:

Am Finale in der Spielbank Bad Zwischenahn nehmen 64 Spieler teil, die sich in der Vorrunde der beteiligten Spielbanken qualifiziert haben. Kann ein qualifizierter Finalist nicht am Finale teilnehmen, rückt der Nächstplatzierte aus der betreffenden Vorrundenbank nach.

Aus den einzelnen Spielbanken ist jene Anzahl von Teilnehmern qualifiziert, die sich aus dem Verhältnis der Gesamtsumme der in der betreffenden Spielbank während der Vorrunde eingenommenen Buy-Ins und Rebuys zur Gesamtsumme der während der Vorrunde in allen beteiligten Spielbanken eingenommenen Buy-Ins und Rebuys ergibt.

Für jeden Finalteilnehmer inklusive einer Begleitperson werden ein Doppelzimmer mit Frühstück für zwei Nächte sowie das Büfett am ersten und zweiten Finaltag bezahlt.

2. **Teilnehmer:**

Am Finale in der Spielbank Bad Zwischenahn nehmen 64 Spieler teil, die sich in der Vorrunde der beteiligten Spielbanken qualifiziert haben. Kann ein qualifizierter Finalist nicht am Finale

teilnehmen, rückt der Nächstplatzierte aus der betreffenden Vorrundenbank nach.

Aus den einzelnen Spielbanken ist jene Anzahl von Teilnehmern qualifiziert, die sich aus dem Verhältnis der Gesamtsumme der in der betreffenden Spielbank während der Vorrunde eingenommenen Buy-Ins und Rebuys zur Gesamtsumme der während der Vorrunde in allen beteiligten Spielbanken eingenommenen Buy-Ins und Rebuys ergibt.

Für jeden Finalteilnehmer inklusive einer Begleitperson werden ein Doppelzimmer mit Frühstück für zwei Nächte sowie das Büfett am ersten und zweiten Finaltag bezahlt.

3. **Spielmodus**

Das Finale wird nach dem Freeze-Out-System gespielt, wobei das Ante und das Spread-Limit nach dem gleichen Time-Table wie in der Vorrunde gesteigert werden.

Jeder Teilnehmer startet mit € 10.000,- in Turnierjetons. Rebuys sind nicht möglich.

Nach Ablauf der ersten drei Turnierstunden wird das Turnier unterbrochen, das Spielkapital jedes Teilnehmers wird registriert und für den zweiten Tag des Finales vorgetragen. Am zweiten Finaltag wird das Turnier im Freeze-Out bis zur Ermittlung des Gesamtsiegers fortgesetzt. Dies gilt auch, wenn sich nur noch zwei Teilnehmer im Spiel befinden.

4. **Preisgelder für die Sieger der 10. Deutschen Poker-Meisterschaft**

		Nach der Preisgeld- summe von 2001 wären das ca.:
1.	30%	38.350,- €
Preis	18%	23.000,- €
2.	14%	17.900,- €
Preis	12%	15.350,- €
3.	10%	12.800,- €
Preis	7%	8.950,- €
4.	5%	6.400,- €
Preis	4%	5.100,- €
5.		
Preis		
6.		
Preis		
7.		
Preis		
8.		
Preis		

5. **Nähere Informationen und die Freez-Out-Spielregeln erhalten Sie in jeder der nachfolgend aufgeführten Spielbanken:**

<p>Spielbank Baden Baden Kaiserallee 1 76530 Baden-Baden Tel.: (+49) 0 72 21/21 06-0 Fax: (+49) 0 72 21/21 06-80</p>	<p>Spielbank Garmisch-Partenkirchen Am Kurpark 10 82467 Garmisch-Partenkirchen Tel.: (+49) 0 88 21/95 99-0 Fax: (+49) 0 88 21/95 99-40</p>
---	---

<p>Spielbank Bad Homburg Im Kurpark 61348 Bad Homburg Tel.: (+49) 0 61 72/17 01 -0 Fax: (+49) 0 61 72/17 01-39</p>	<p>Spielbank Hamburg Fontenay 10 20354 Hamburg Tel.: (+49) 0 40/45 01 76-0 Fax: (+49) 0 40/44 03 90</p>
<p>Spielbank Bad Zwischenahn Jagdhaus Eiden am See 26160 Bad Zwischenahn Tel.: (+49) 0 44 03/93 80-0 Fax: (+49) 0 44 03/93 80-51</p>	<p>Casino Hohensyburg Hohensyburgerstraße 200 44265 Dortmund Tel.: (+49) 02 31/77 40-0 Fax: (+49) 02 31/77 40-1 16</p>
<p>Spielbank Berlin Marlene-Dietrich-Platz 1 10785 Berlin Tel.: (+49) 0 30/2 55 99-0 Fax: (+49) 0 30/2 55 99-1 09</p>	<p>Casino Schenefeld Industriestraße 1 22869 Schenefeld Tel.: (+49) 0 40/83 90 02-0 Fax: (+49) 0 40/83 90 02-20</p>
<p>Spielbank Feuchtwangen Am Casino 1 91555 Feuchtwangen Tel.: (+49) 0 98 52/90 06-0 Fax: (+49) 0 98 52/90 06-40</p>	<p>Spielbank Wiesbaden Kurhausplatz 1 65189 Wiesbaden Tel.: (+49) 06 11/53 61-00 Fax: (+49) 06 11/ 53 61-99</p>

Turnierleitung und Organisation:

K. Bade, Bad Zwischenahn
K. Rillig, Baden-Baden
G. Schmulder, Wiesbaden

Hinweis:

Bitte beachten Sie, daß wegen des großen

öffentlichen Interesses an diesem Turnier bei allen Veranstaltungen auch Medien-Vertreter anwesend sein werden, die in Wort und Bild berichten.